

IMPEX-HORSECARE

Inhaliergerät für Pferde Modell Horsecare II-T

Technische Daten:

Netz:	230V/50Hz, 170W
Motor:	schmier-/wartungsfreier Kolbenkompressor
Turbo-Medikamentenkammer:	2–8 ml Einfüllmenge, bruch-/auslaufsicher
Partikelgrößenspektrum:	0.5–5 mm (MMAD: ca. 2 µm)
Vernebelungsgeschwindigkeit:	ca. 0.4 ml/min
Druck:	2.5 Bar max.
Luftdurchflussmenge:	ca. 13 ltr./min.
Geräuschpegel:	< 60 dBA (geräuscharm)
Reinigungsfilter:	1
Normen:	CE 0120, Med.-Klass. 2A DIR.93/42/EEC

Hinweis bei Störungen, Winterbetrieb des Inhalators, Verstopfungen bzw. Verunreinigungen der Medikamentenkammer, bei nachlassender Vernebelungsleistung.

Bei winterlichen Witterungen kann es zu Problemen bei der Inhalation kommen, denn bei Minusgraden setzt sich die feine Öffnung der Medikamentenkammer mit Eiskristallen zu. Man kann dies umgehen, indem man ein Baumwolltuch um die Medikamentenkammer wickelt oder diese in der warmen Hand hält, um sie gegen Frost zu schützen - eventuell warme Atemluft in die Medikamentenkammer blasen (vorher blauen Deckel der Kammer öffnen) oder Inhalat anwärmen. Es wird zwar "salzhaltige Lösung" (NaCl 0.9 %) vernebelt, doch auch diese gefriert, da es zusammen mit Wasser in feinste Teilchen zerstäubt wird und Minusgraden ausgesetzt ist. Wenn sich die feine Öffnung zusetzt, bemerkt man das am veränderten Geräusch ("Zischen") - es tritt weniger Nebel bzw. kein Nebel mehr aus (gleiches Problem bei Verschmutzungen). Das Problem bei Minusgraden haben alle Inhalationsgeräte aller Hersteller - egal ob Kompressor oder Ultraschallgerät. Gegen die physikalischen Gegebenheiten bei Frost kann man leider nichts machen - die oben genannten Tipps können aber helfen, das Problem zu umgehen. Bei Verstopfungen der feinen Düse (auch bei Schmutzpartikeln) bitte **auf gar keinen Fall mechanische Werkzeuge, wie etwa eine Nadel verwenden**, da hierdurch die Medikamentenkammer unbrauchbar wird! Verstopfungen können auch durch abgelagerte Salzpartikel, Schmutz oder Fusseln entstehen. Die Vernebelungsleistung der Medikamentenkammer lässt nach bzw. es findet keine Vernebelung mehr statt. In diesem Fall demontieren Sie die Medikamentenkammer und legen diese für einige Minuten in ein kochendes Wasserbad oder in ein Ultraschallbad, um die Öffnung der Düse wieder frei zu bekommen.

Produktdatenblatt



Falls keine / verminderte Vernebelungsleistung erfolgt, kann dies auch an folgenden Ursachen liegen:

- Medikamentenkammer nicht richtig geschlossen
- Blaue Ventilkappe der Medikamentenkammer geschlossen
- Medikamentenkammer undicht / verstopft / Risse / Ablagerungen
- Blauer Vernebelungspin der Medikamentenkammer fehlt
- Kompressorschlauch abgeknickt oder undicht
- zu viel oder ungeeignete Inhalationslösung eingefüllt